

Reg. 13

Aqua-Holzkittlösung 8802

High Solid

Eigenschaften:

- schnell trocknend, sehr gut überschleifbar
- sehr gute Standfestigkeit in der Fuge, sehr gut füllend
- lösemittelfrei, wasserbasierend
- lange ohne Nachverdünnen verarbeitbar
- mit Schleifstaub aller Holzarten mischbar
- leicht pastös, leicht mischbar
- nicht entfernte Oberflächenreste gut sichtbar

Für das Verkitten von:

- allen Parkettarten-, -hölzern und -böden
- einsetzbar bis zur Fugenbreite von 2 mm

Technische Daten:

Basis:	PUR-PVAc
Farbe:	milchig
Dichte:	1,02 g/cm ³
Konsistenz:	mittelviskos
Reiniger:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35-75%, empfohlen 40-65%
Auftragsweise:	Doppelfächenspachtel (75080)
Verbrauch:	ca. 50 – 150 g/m ² , abhängig vom Zustand des Bodens
Trockenzeit:	je nach Fugengröße, Temperatur und Luftfeuchtigkeit nach 30 – 60 min. schleifbar
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 6 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei 15-30° C, Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
GISCODE:	W 2+
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angeführten Daten sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Die zu kittenden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Der Boden muss grob geschliffen sein (Körnung ca. 80).

Verarbeitung:

Vor der Verarbeitung im Eimer gut aufrühren, um möglicherweise gebildeten Bodensatz und Aufrahmung einzumischen.

Mit Schleifstaub, möglichst vom gleichen Holz der Körnung 80 - 120, zu einer leicht spachtelbaren, jedoch teigigen Paste an mischen (ca.15 Gew.% Schleifstaubzusatz). Zu dick angemachte Paste erreicht keine ausreichende Flankenhaftung in der Fuge und kann beim Schleifen herausgerissen werden, zu dünn angemachte Paste hinterlässt ungefüllte Löcher. Faseriger Schleifstaub (insbesondere bei Exotenhölzern) kann zu einem schlechten Anrührverhalten führen, auch das Einarbeiten in die Fuge kann behindert werden. Hier die Schleifstaubmenge reduzieren.

Wir empfehlen in einem gesonderten Behälter homogen anzumischen. Boden diagonal mit rostfreiem Doppelfächenspachtel (75080) verspachteln, dabei Holzkitz kräftig in die Fugen eindrücken, bei Bedarf wiederholen.

Nach ca. 30 - 60 Minuten wird grobgeschliffen (Körnung 80), danach feinschleifen (Körnung 100 - 120), so dass keine Holzkittlösungsreste auf der Oberfläche des Parkettbodens verbleibt. Reste sind durch die leichte Graufärbung des angetrockneten Produktes gut sichtbar, so dass Schleiffehler vermieden werden. In den meisten Fällen genügt ein Feinschliff mit K 100. Anschließend kann der Aufbau mit sämtlichen Forbo Parkettlacken/-Öl-Wachs-Systemen erfolgen.

Reinigungsmittel: Verunreinigungen durch 8802 Aqua-Holzkittlösung High Solid möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweis: Auch beim Einsatz schadstoffarmer Kittungsmittel sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu beachten. Frostfrei lagern und transportieren, nicht über 30 °C lagern.

Technische Information anderer Verlegewerkstoffe beachten!

Versandpackungen: 5 l Einweggebinde netto (72/Palette)
10 l Einweggebinde netto (44/Palette)

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!